



Übungsbogen 1

Fachkundeprüfung für Seenotsignalmittel Theoretischer Teil

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Prüfungsort

1 Was versteht man unter pyrotechnischen Seenotsignalen?

2 Wer benötigt in der Regel einen kleinen Waffenschein?

3 Wann dürfen Notsignale verwendet werden?

- a) In Notfällen, wenn unter anderem Leib und Leben von Personen in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- b) In Notfällen, wenn bedeutende Sachwerte in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- c) Ausschließlich, wenn alle anderen Kommunikationsmittel ausgefallen sind.

4 Was verkürzt die durch den Hersteller vorgegebene Verbrauchsdauer pyrotechnischer Notsignale oder beeinträchtigt ihre sichere Verwendung?

5 Welche Signalwaffen können frei erworben und an Bord mitgeführt werden?

6 Worüber sollten Sie sich sofort nach dem Erwerb pyrotechnischer Seenotsignale informieren?

7 Welche pyrotechnischen Seenotsignale können erlaubnisfrei erworben, aufbewahrt und verwendet werden?

8 Welche Farben haben pyrotechnische Notsignale?

9 Welche Vorteile haben Signalraketen bzw. Signalpatronen, die mit Fallschirmen ausgerüstet sind, gegenüber Signalsternen?

10 Wie lang ist die Brenndauer einer Seenot-Handfackel?

11 Wie hoch steigen Seenotsignalraketen bei senkrechtem Abschusswinkel?

- a) Bis zu 50 Metern.
- b) Bis zu 300 Metern.
- c) Bis zu 200 Metern.

12 Was regelt das Sprengstoffgesetz?

13 Dürfen Sie Seenotsignalmittel in öffentlichen Verkehrsmitteln befördern?

14 Wem dürfen Sie ohne Erlaubnis die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nebst Munition vorübergehend überlassen?

- a) Volljährigen Personen meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
- b) Polizeibeamten (nicht dienstlich tätig).
- c) Charterern von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.

15 Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?